

VERBANDSTAG 2012 DES SLT - PROTOKOLL -

Datum: Donnerstag, den 22. März 2012

Ort: Tagungsraum 40 (gegenüber der Mensa)
Hermann Neuberger Sportschule 4
66123 Saarbrücken

Beginn: 18:40 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 - 1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung
 - 1.2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
 - 1.3 Ehrungen
 - 1.4 Ergänzungswahl zur Verbandstagsleitung

2. Berichte mit Aussprache
 - 2.1 Präsidium, Beauftragte
 - 2.2 Kassenprüfer

3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2011

4. Wahlen
 - 4.1 Bestätigung der Wahl des Jugendwartes
 - 4.2 Ergänzungswahl der Kassenprüfer

5. Haushaltsplan 2012

6. Sonstige Anträge

7. Verschiedenes
 - 7.1 Zeitpunkt des Verbandstages 2013
Vorschlag des Präsidiums: 21.03.2013

1. Eröffnung und Begrüßung

Präsident Klaus Kramny begrüßt alle Anwesenden und eröffnet den Verbandstag. Er begrüßt den Ehrenvorsitzenden Carl Kleim und Ehrenmitglied Ina-Maria Kleim. Er bedankt sich besonders beim Team von der Geschäftsstelle Ingmar Schmeer, Julia Welker sowie bei Jenny Resch, die hauptsächlich für den SLT zuständig ist, für die sehr gute Arbeit im abgelaufenen Jahr.

1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung

Herr Kramny übergibt die Leitung an Herrn Justizrat Rudolf Eckstein und Ehrenmitglied Bernd Bentz von der Verbandstagsleitung.

1.2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen

Herr Eckstein stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Verbandstages fest.

Vertreten sind ausweislich der Anwesenheitsliste:

112 Vereinsstimmen, (ab 19:50 Uhr 127 Vereinsstimmen)

8 Präsidiumsstimmen,

3 Stimmen von Ehrenmitgliedern

Dies ergibt eine Gesamtzahl von 123, ab 19:50 Uhr 138 Stimmen.

1.3 Ehrungen

Herr Kramny bittet alle, zum Gedenken der Toten sich von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle, nennt er Herrn Dieter Eckerle, der am 17.07.2011 verstarb.

Im Anschluss ehrt Frau Katrin Rubly die 8 besten Platzierungen des DTSA-Pokals mit Urkunden:

1. Polizei SV Saarbrücken	222 Punkte
2. TG Blau-Gold St. Ingbert	102 Punkte
3. SV Saar 05 Saarbrücken	71 Punkte
4. STC Schwarz-Rot Saarbrücken	55 Punkte
5. TG Grün-Weiß im Postsportverein	45 Punkte
6. TSC Royal Völklingen	28 Punkte
7. RRC Homburg	25 Punkte
8. TSC Rubin Saarlouis	21 Punkte

Platz 3 erhält zusätzlich einen Scheck über 50,- €, Platz 2 über 100,- € und Platz 1 über 150,- € und den Pokal.

1.4 Ergänzungswahl zur Verbandstagsleitung

Herr Bentz wurde 2011 für ein Jahr in die Verbandstagsleitung gewählt. Seine Wiederwahl wird vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Er wird einstimmig gewählt. Herr Bentz nimmt die Wahl an und bedankt sich.

2. Berichte und Aussprache

2.1 Präsidium, Beauftragte

Die Berichte des Präsidiumss liegen in schriftlicher Form vor.

Der Präsident, Herr Klaus Kramny, ergänzt seinen Bericht noch mündlich: Die Tanzsportler waren erfolgreich, wie noch nie in ihrer Verbandsgeschichte. Zu den traditionellen deutschen Meisterschaften von l'equipe und autres choses kam auch ein sensationelles Abschneiden bei der WM in Nikolaiken. Es wurden 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze erreicht. Die WM 2012 findet vom 3. - 7. Oktober in Frankfurt statt. Bei den Nachwuchslateinern kamen drei Paare bei der DM in der

A-Klasse unter die ersten 20. Das Geschwisterpaar Karst landete in Standard und Latein unter den ersten 24, was für die Kombination einiges hoffen lässt.

Die Zumbaaktionen in einigen Vereinen laufen sensationell und sind für den Mitgliederzuwachs verantwortlich. Allerdings bereitet, bei aller Freude über die Erfolge und die Entwicklung der Paare, die Fluktation im Jugend- und Juniorenbereich einige Sorgen. Hier würden es die Verantwortlichen und Trainer sehr begrüßen, wenn man sie in die Gespräche mit einbeziehen würde. Trennungen zeichnen sich ja meist im Vorfeld schon ab.

Wirtschaftlich steht der Verband blendend da. Die größte Kosteneinsparung des letzten Jahres haben wir Herrn Dr. Michael Karst zu verdanken. Die Erstellung der neuen Internetseiten durch seine ehrenamtliche Tätigkeit hat uns 5000,- € eingespart. Ihm gebührt besonderer Dank.

2014 feiert der SLT sein 50-jähriges Verbandsjubiläum. Um herauszufinden, in welcher Form wir dieses Jahr begehen, hat das Präsidium eine Arbeitsgruppe unter Rolf Eutenmüller mit den Mitgliedern Bernd Bentz, Oliver Morguet und Dr. Michael Karst gegründet, welche dieses Fest planen und organisieren soll.

Der Schwerpunkt der Sportfamilie liegt für 2012 in der „Prävention sexueller Gewalt“. Entsprechende Unterlagen wurden bereits verteilt. Es soll auch in den Vereinen auf diese Thematik eingegangen werden.

2012 feiert der DTV „100 Jahre Tanzsport“. Aus diesem Anlass wird am 22. September in Berlin im Rahmen einer Gala dieses historische Datum gebührend gefeiert.

Die Berichte der Beauftragten liegen ebenfalls schriftlich vor.

Bereich JDM: Es gibt nur noch zwei Turnierleiter. Herr Löffler teilt mit, dass sein Verein im Aufbau einer JMD-Gruppe ist. Es gäbe auch Personen, die die Turnierleiterausbildung machen können und wollen. Allerdings will man erst einmal ins Turniergeschehen hineinkommen. Oliver Morguet weist darauf hin, dass sich die Vereine in JMD auf den Jugendbereich stürzen und nicht auf den Erwachsenenbereich. Die Verbandsliga wurde künstlich am Leben gehalten. Wird auch künftig ein Aufbauproblem bleiben.

Udo Ulrich hält einen Kurzvortrag über „Kooperation Verein/Schule. Vereine, die Trainer zur Verfügung haben, die zwischen 13 und 15 Uhr Training halten könnten, sollten sich mit den umliegenden Schulen in Verbindung setzen und dafür werben. Es sollten auch Turniere für diese Teilnehmer angeboten werden. Falls keine Trainer zur Verfügung stehen, soll man sich an die Lehrer wenden, die an den entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen haben.

Herr Dr. Michael Karst erläutert in einer PPT-Präsentation die Änderungen im Kader.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen und Fragen zu den Berichten vor.

2.2 Kassenprüfer

Zum Kassenprüfungsbericht gibt es keine weiteren Ergänzungen oder Wortmeldungen.

3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2009

Die Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2011 wird von Herrn Carl Kleim beantragt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen.

4. Wahlen

4.1 Bestätigung der Wahl des Jugendwartes

Frau Lang berichtet kurz von der dem Verbandstag voran gegangene Jugendversammlung. Es wurde auch eine Änderung der Jugendordnung beschlossen:

10.1.7 Der Jugendwart wird von dem Jugendverbandstag auf die Dauer von 3 Jahren gewählt, welcher dem ordentlichen SLT-Verbandstag voran geht. Die Wahl bedarf der Bestätigung des SLT-Verbandstages.

10.1.8 Der stellvertretende Jugendwart und die Beigeordneten werden von dem Jugendverbandstag auf die Dauer von 3 Jahren gewählt, welcher dem ordentlichen SLT-Verbandstag voran geht.

10.1.9 Der Landesjugendsprecher und sein Stellvertreter werden alle zwei Jahre gewählt.

Frau Lang wurde von der JV neu gewählt. Die Wahl wird vom VT einstimmig bestätigt.

4.2 Ergänzungswahl der Kassenprüfer

Frau Heintz wird zur Wiederwahl als Kassenprüfer vorgeschlagen. Sie wird einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

5. Haushaltsplan 2012

Zum vorgelegten Haushaltsplan 2012 gibt es keine Wortmeldungen. Der Haushaltsplan 2012 wird einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.

6. Sonstige Anträge

Es liege keine sonstigen Anträge vor.

7. Verschiedenes

7.1 Zeitpunkt des Verbandstages 2013

Das Präsidium schlägt den 21.03.2013 als nächsten Termin vor. Dieser wird einstimmig angenommen.

Herr Kramny bedankt sich bei den Anwesenden für die harmonische Versammlung und beschließt um 20.10 Uhr den Verbandstag und lädt zu einem kleinen Umtrunk in die Mensa ein.

Klaus Kramny
- Präsident -

Hans-Werner Kirz
- Protokollführer -

Rudolf Eckstein
- Verbandstagsleiter -